

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 20.03.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.45 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Bernd Oelke
(als Vorsitzender)

GV Michael Buchholz
GV Dieter Ehlers
GV Ralph Ehlers
GV Wolfgang Kay
GVin Randy Lehmann
GV Dr. Henning Thießen

b) n i c h t stimmberechtigt

AA Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Wolfgang Dörge
GV Olaf Wahnschaffe

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **07.03.2014** auf **Donnerstag**, den **20.03.2014** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über Gemeindeveranstaltungen in 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung einer Busreise
7. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Nutzungsordnung für das DGH
8. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung Belliner Weg
9. Beratung und Beschlussfassung über den Löschteich in Bauersdorf
10. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Löschfahrzeugs für die FFW
11. Bericht zum Vorgehen bei der Sanierung der Niederschlagswasserabführung im Ortsteil Bellin (Am Gallenberg / Am Wald)
12. Beratung und Beschlussfassung über Straßenflächen mit Grundbesitz des Gutes Friedeburg. Gegebenenfalls Beantragung eines Entwidmungsverfahrens der Schotterstraße von Ende Bauersdorf bis Gemeinde Rantzau
13. Beratung und Beschlussfassung über das Säubern der Ablaufrinne neben der Straße beim Gut Friedeburg in Richtung Treufeld
14. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Homepage
15. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des leerstehenden Zimmers im ehemaligen Rentnerwohnheim
16. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der "AktivRegion Ostseeküste"
17. Beratung und Beschlussfassung über Veröffentlichungskästen der Gemeinde
18. Berichte (*nur wesentliches und bitte kurz fassen*)
 - der Ausschussvorsitzenden,
 - der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK Kindergarten,
 - des Bürgermeisters
19. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 3

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung!

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 3 wird um den Unterpunkt „Benennung eines Beauftragten für die Vermietung des DGH“ ergänzt.

Der TOP 10 wird umbenannt: Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung einer Trasse für die Neuverlegung eines Niederschlagswasserkanals im Bereich Am Gallenberg/Am Wald

Die Tagesordnung wird danach angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2013

Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über Gemeindeveranstaltungen in 2014

GV Buchholz berichtet, dass der Veranstaltungskalender vom Sozialausschuss in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Verein dörfliches Leben erstellt und an alle Haushalte verteilt worden ist.

Die Organisation der Aktion Saubere Gemeinde wird von GV Kay, Wehrführer Lembke und BGM Oelke vorgenommen.

Ein Beschluss wird zu diesem TOP nicht gefasst.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung einer Busreise

Vom Sozialausschuss wird die Durchführung einer Busreise angeregt. GV Buchholz erläutert, dass am 10.08.2014 eine Fahrt in die Probstei zur Besichtigung der Strohfiguren im Rahmen der Korntage geplant ist. Die Kosten betragen bei einem Bus mit 26 Sitzplätzen 27 € pro Person. Von den Teilnehmern soll ein Beitrag von 10 € erhoben werden.

Weiterhin ist angedacht, eine Veranstaltung mit einem Trainer für Bogenschießen anzubieten. Dieser erläutert auch den Bau von Bögen. Die Kosten für diese – vorrangig – für Jugendliche angedachte Veranstaltung betragen pauschal 150,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung

- für die Busfahrt die Übernahme von 17,00 € pro Teilnehmer und
- die Kostenübernahme für das Bogenschießen in Höhe von 150,00 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Nutzungsordnung für das DGH und Benennung eines Beauftragten für die Vermietung

BGM Oelke berichtet, dass die Nutzungsordnung für das DGH Bellin neu gefasst worden ist. Der Entwurf liegt allen GV vor. BGM Oelke erläutert die einzelnen – im Entwurf rot gefassten – Änderungen. Künftig wird mit den Nutzern ein entsprechender Vertrag geschlossen.

Die GV beschließt nach Beratung die Nutzungsordnung für das DGH Bellin in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Zum Beauftragten für die Vermietung des DGH wird GV Dörge vorgeschlagen und gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung Belliner Weg

GV Kay berichtet, dass im Bauausschuss über die dringend erforderliche Sanierung des Belliner Weges beraten wurde. Insbesondere sollen die Streckenabschnitte vor der dort vorhandenen Bebauung ausgebessert werden. Im Haushalt sind hierfür 2000 € bereitgestellt. Nach Beratung stimmt die GV den Maßnahmen (Hobeln des Weges, Einbringen von Schotter usw.) zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über den Löschteich in Bauersdorf

BGM Oelke berichtet, dass in der Fraktion ausführlich über die weitere Nutzung des Löschteiches in Klein-Bauersdorf beraten wurde.

GV Buchholz führt aus, dass nach dem Brandschutzgesetz eine Leistung von 800 l Löschwasser pro Minute gewährleistet sein muss. Der dort vorhandene Hydrant erbringt diese Leistung. Das Ausbaggern des Teiches würde Kosten von 4-5 T€ verursachen. Herr Buchholz plädiert für die Aufhebung des Teiches als Löschwasserentnahmestelle.

GV D. Ehlers spricht sich für die Beibehaltung als Löschteich aus, da er die Löschwasserversorgung ansonsten gefährdet sieht. Die Antwort auf sein an den Kreiswehrführer gerichtetes Schreiben liegt der GV vor.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Aufhebung des Teiches als Löschwasserentnahmestelle zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung

10. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die FFW

BGM Oelke und GV Buchholz berichten, dass im Arbeitskreis zur Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges ausführlich beraten wurde. Das vorhandene Fahrzeug ist 25 Jahre alt. Die Kosten für anfallende Reparaturen werden steigen. Im Übrigen entspricht das Fahrzeug nicht den heutigen Sicherheitsstandards (fehlende Sicherheitsgurte, Ladungssicherung u.a.). Nach der durchgeführten Bedarfsermittlung wird die Anschaffung eines TSF/W angestrebt (Kleintransporter mit Führerscheinklasse 3 fahrbar). Es wird mit Kosten von 80-90.000 € einschließlich der Ergänzung der Ausrüstung gerechnet. Die Finanzierung erfolgt über einen Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer, Eigenmitteln und Spenden der Feuerwehr. Die Ausschreibung soll nach Möglichkeit in Eigenleistung erfolgen.

Nach Beratung fasst die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zum Kauf eines neuen Löschfahrzeuges. Hierfür soll aus dem Gemeindehaushalt ein Betrag von max. 60.000 € bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

11. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung einer Trasse für die Neuverlegung eines Niederschlagswasserkanals im Bereich Am Gallenberg/Am Wald

BGM Oelke berichtet von dem kürzlich mit dem Ing.-Büro Hauck geführten Gespräch. Es wurden mögliche Alternativen zur Regelung der Niederschlagswasserableitung diskutiert (Anlegung von Teichen, Trassenverlauf in der Straße). Als wirtschaftlichste Lösung stellt sich die Verlegung einer neuen Leitung östlich der vorhandenen Bebauung heraus. Eine entsprechende Planzeichnung liegt der Gemeindevertretung vor.

Die Vertretung stimmt dem geplanten Trassenverlauf zu. Das Ing.-Büro Hauck soll gebeten werden, ein Honorarangebot und eine Kostenschätzung abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

12. Beratung und Beschlussfassung über Straßenflächen mit Grundbesitz des Gutes Friedeburg

Der Eigentümer des Gutes Friedeburg hat der Gemeinde den Erwerb von Straßenflächen angeboten, die sich noch in seinem Grundbesitz befinden. Diese Flächen wurden bei der Auflösung des Gutes Lammershagen nicht an die politische Gemeinde Lammershagen übertragen. Nach den geführten Gesprächen stimmt der Eigentümer jetzt einer Übertragung der asphaltierten Straßenflächen an die Gemeinde zu. Die Gemeinde muss lediglich die Kosten für den Notar, die Grunderwerbssteuer und eine eventuell erforderliche Vermessung tragen.

Nach Beratung wird beschlossen:

- a) Die GV stimmt der Übernahme der asphaltierten Straßenflächen zu. Die vorgenannten Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

- b) Für den wassergebundenen Straßenabschnitt von Bauersdorf bis zur Gemeindegrenze Rantzau soll ein öffentliches Entwidmungsverfahren beantragt werden. Dieser Abschnitt verbleibt im Privateigentum.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung über das Säubern der Ablaufrinne neben der Straße beim Gut Friedeburg in Richtung Treufeld

Der Bauausschuss hat über die Säuberung der Ablaufrinne an der Straße beim Gut Friedeburg beraten. Im Ausschuss wurde dies abgelehnt.

Nach Beratung in der GV wird beschlossen, die Rinne einmalig zu säubern. Es wird mit Kosten von 500 € gerechnet. Das Gut Friedeburg wird eine Hilfskraft zur Verfügung stellen. Künftig wird die Reinigung der Ablaufrinne vom Gut vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Homepage

Die Website des Amtes wurde neu gestaltet. Künftig ist eine Verlinkung zu den – soweit vorhanden – entsprechenden Seiten der amtsangehörigen Gemeinden geplant. Für die erstmalige Einrichtung einer Gemeindehomepage wird mit Kosten von 500-700 € gerechnet. Die Mittel sollen im Haushalt 2015 bereitgestellt werden.

Ein Beschluss wird in der Angelegenheit zurzeit nicht gefasst.

15. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des leerstehenden Zimmers im ehemaligen Rentnerwohnheim

Die GV hat bereits den Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Zimmers im RWH Bellin gefasst. BGM Oelke hat jetzt für die erforderlichen Arbeiten Kostangebote eingeholt. Die günstigsten Bieter sind:

Fa. Volker Schenk, Lammershagen, Trockenbau	4.317,20 €
Fa. Exner & Schmidt, Satjendorf, Sanitäranschlüsse	1.925,42 €
Fa. HS-Elektrotechnik, Kiel, Elektroarbeiten	2.030,52 €

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung die Vergabe der Aufträge an die benannten Firmen.

Abstimmungsergebnis 7 Ja-Stimmen

16. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der „Aktiv-Region Ostseeküste“

GV Thießen berichtet von der Auftaktveranstaltung zum Beginn der neuen Förderperiode. Schwerpunkte sind künftig Maßnahmen im Bereich Klimawandel, Nachhaltigkeit und Bildung. Die Gemeinden sind aufgerufen, Projekte zu formulieren.

Die AktivRegion Ostseeküste muss sich für den Förderzeitraum 2014-2020 um Anerkennung als Förderregion bewerben. Hierzu muss eine neue Integrierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden. Auf die Sitzungsvorlage wird zur Erläuterung verwiesen. Die Kosten von 0,50 € pro Einwohner sollen über den Amtshaushalt abgewickelt werden.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst: Die Gemeinde unterstützt die Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2014-2020 in Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

17. Beratung und Beschlussfassung über Veröffentlichungskästen in der Gemeinde

Laut Hauptsatzung steht der einzige offizielle Bekanntmachungskasten der Gemeinde im Ortsteil Bellin. Das Anschlagbrett am Gut Lammershagen soll künftig nicht mehr genutzt werden, da die Aushänge nicht geschützt und der Witterung ausgesetzt sind. Es wird beschlossen, hier künftig keine Veröffentlichungen mehr auszuhängen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

18. Berichte

a) der Ausschussvorsitzenden

GV Buchholz (Sozialausschuss): Die Besetzung des Ausschusses ist jetzt vollständig entsprechend der Anzahl gemäß Hauptsatzung.

GV Kay (Bauausschuss): Der Rasenmähertraktor wurde bestellt. Kosten: 4.300 € einschließlich Schneeschieber.

b) der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK Kindergarten

Sitzungen der Gremien haben seit der letzten GV-Sitzung nicht stattgefunden.

c) des Bürgermeisters

BGM Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Verein dörfliches Leben hat im DGH Bellin zwei Starkstromanschlüsse für 428,00 € einbauen lassen. Die Gemeinde spricht hierfür ihren Dank aus.
- Der GUV Selenter See hat die Maßnahme am Übergabeschacht abgeschlossen. Es ist ein Überlauf installiert worden, der verhindert, dass das Wasser im Schacht ansteigt und somit einen Rückstau verursacht.
- Die Post ist aus dem Amtsgebäude ausgezogen. Es wird ein Nachmieter gesucht.
- Am 15.06. findet der Kreislauf statt. 100 km sind als Staffel zurückzulegen. Verbände, Organisationen und Gruppen können sich anmelden.
- Das Insolvenzverfahren gegen Teile der Hartmann Gruppe läuft seit Anfang 2014 (Blomenburg, Technologiezentrum, Mutter-Kind-Kurheim).

19. Verschiedenes

Auf Anfrage von GV Kay sollen die Sitzungen des Bauausschusses künftig auf einen Dienstag gelegt werden.

Zur Vermeidung von Irritationen wird klargestellt, dass die Sitzungsprotokolle der Ausschüsse an das Amt gesendet werden. Von dort werden die Protokolle an alle GV bzw. Ausschussmitglieder verteilt.

-Bürgermeister-

-Protokollführer-